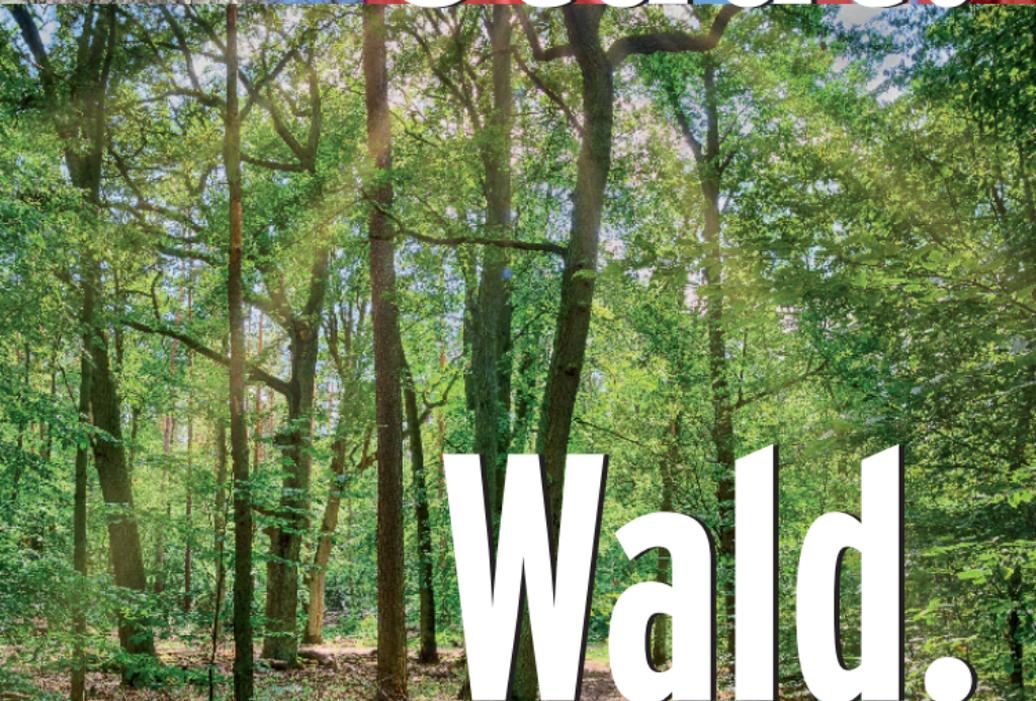




Stadt.



Wald.



**TEGEL
700 JAHRE
SPÄTER**

See.

Stadt. Tegel ist der einzige Ortsteil des Bezirks Reinickendorf, der alles besitzt, was städtisches Leben ausmacht und gleichzeitig die Nähe zur Natur bietet. Man könnte sogar sagen, Tegel sei im Kleinen vergleichbar mit ganz Berlin, das ebenfalls alle diese Qualitäten aufweist. Was *Stadt, Wald, See* für Tegel im historischen Kontext und auch für Berlin bedeuten, soll im Rahmen dieser Ausstellung zur Diskussion gestellt werden. Den Anlass dafür liefert das 700. Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung im Jahre 1322.

Stadt. Wie leben die Menschen in Tegel mit seinem großstädtischen Zentrum und den unterschiedlichen Wohngebieten, geprägt durch Miets- und Wohnhochhäuser, Siedlungsbauten sowie durch Einfamilienhäuser und Stadtvillen? Mit der Industrialisierung begann die Verstädterung des Dorfs und die Ausbreitung unterschiedlicher Siedlungsgebiete. Ob diese heute noch zeitgemäß sind, ist eine der Fragen der Ausstellung mit Blick auch auf zukunftsweisende Projekte, wie das Schumacher Quartier auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens TXL. Wie wollen wir künftig wohnen? Die Ansiedlung zahlreicher Betriebe, vor allem der Borsigwerke, machten Tegel seit dem Ende des 19. Jahrhunderts zum wichtigen Industriestandort. Einige Firmen sind heute noch ansässig, neue sollen sich bald in der „Urban Tech Republic“ rund um das ehemalige Flughafengebäude ansiedeln.

Wald. Das Tegeler Gebiet ist von zwei großen Waldflächen bedeckt: Der Tegeler Forst im Norden und Westen und die Jungfernheide im Süden. Besonders der Tegeler Forst ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Er gilt durch seine Mischwaldstruktur als der ökologisch interessanteste und vielfältigste Wald Berlins und hat eine große Bedeutung für das Mikroklima und die Wasserversorgung der Stadt. Doch wie steht es um Kiefer, Eiche oder Buche im Zuge des Klimawandels?

See. Und wie beeinflusste die Lage am Wasser die Entwicklung Tegels und was macht sie heute aus? Mit einer Fläche von rund 450 Hektar ist der Tegeler See der zweitgrößte See Berlins. Im 19. Jahrhundert machte die Nähe zum See das Dorf als Ausflugsort bekannt, die Berliner kamen „mit Kind und Kegel raus nach Tegel“. Noch heute prägen der weite Blick, die Ausflugscafés, die Greenwich-Promenade mit Ausflugschiffen und Flaneuren oder die naturbelassenen Buchten, das Strandbad und die vielen Wassersportmöglichkeiten die Atmosphäre. Inseln wie Scharfenberg, Reiswerder oder Reiherwerder haben eigene spannende Geschichten.



Landendes Flugzeug über Tegel
 Klaus Wißkirchen



Montage einer Borsig-Lok, 1930
 Borsig GmbH



Wohnhäuser in Alt-Tegel
 Christiane Borgelt



Tegeler Forst Sebastian Teutsch



Bootsverleih und Minigolfanlage am Tegeler See
 Klaus Wißkirchen

Planung zum Umbau des Flughafengeländes
 Tegel Projekt GmbH/gmp-Architekten



Begleitprogramm.

Weitere Infos: www.museum-reinickendorf.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa, 11. Juni **Wohnen am Tegeler Hafen** · Spaziergang
14 Uhr zu Architektur und Stadtentwicklung mit
Christiane Borgelt (Architektin und Stadtplanerin)
Treffpunkt Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19
Anmeldung und Kontakt: 030·902946460
museum@reinickendorfberlin.de

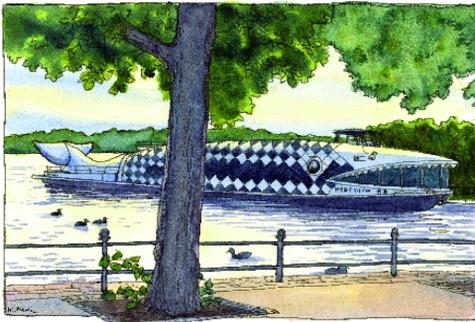
Tegeler Insel vor
der Bebauung



delase architects

- So, 3. Juli **Urban Sketching mit der Künstlerin Katrin Merle**
14–17 Uhr – mit dem Skizzenbuch unterwegs
Bitte mitbringen: Stifte, Skizzenbuch/Block
und Unterlage (max. A4), ggf. Klapphocker.
Treffpunkt Schinkelbrunnen vor C&A, Alt-Tegel
Anmeldung und Kontakt: info@katrinmerle.de
Ersatztermin bei Regen: So, 10. Juli, 14–17 Uhr

Moby Dick



Katrin Merle

- So, 26. Juni **Führung durch die Ausstellung**
14 Uhr „Stadt. Wald. See.“

- So, 10. Juli **Führung durch die Ausstellung**
14 Uhr „Stadt. Wald. See.“

- Sa, 10. und So, 11. Sept. **Die große Reise des Herrn von H.** – Szenische Ent-
deckungstour mit Alexander v. Humboldt durch Tegel
14 Uhr von Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte
Treffpunkt Touristen-Information, Fußgängerzone Alt-Tegel
Anmeldung und Kontakt: 030·66301538
info@kirschendieb-perlensucher.de

- So, 18. Sept. **Führung durch die Ausstellung**
14 Uhr „Stadt. Wald. See.“

Auszüge aus dem Jubiläumsprogramm.

Veranstaltet vom Geschichtsforum Tegel in
Zusammenarbeit mit dem Museum Reinickendorf.
Weiter Infos: www.tegelportal.de
und www.museum-reinickendorf.de

- Fr, 9. Sept. **Caroline und Wilhelm von Humboldt –**
19 Uhr **Ihre Beziehung und ihre Briefe** · Szenische Lesung
mit Claudia Johanna Bauer und Meinhard Schröder
Ort, Anmeldung und Kontakt: 030·43745207

- So, 25. Sept. **Kammerkonzert zum 110-jährigen Jubiläum**
16–17.30 Uhr **der Dorfkirche Alt-Tegel mit dem „Ariosa“ Trio**
Ort Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a
Gefördert im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit,
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin,
Fachbereich Kunst und Geschichte

Dorfkirche
Alt-Tegel



Christiane Borgelt

- Oktober **185 Jahre Borsig, Denk mal ... ein Denkmal –**
Asyl für die Lok 2000 · Ausstellung und
Filmpräsentation des Bildhauers Achim Kühn
Ort Borsighallen



Postkarte der Strandpromenade
am Tegeler See
Museum Reinickendorf

Stadt. Wald. See.

**TEGEL
700 JAHRE
SPÄTER**



Galerietage im Museum Reinickendorf
Alt-Hermsdorf 35 · 13467 Berlin

Kontakt

030-902 94 64 60 · www.museum-reinickendorf.de

Ausstellungsdauer

3. Juni bis 18. September 2022 · Eintritt frei

Öffnungszeiten

Mo–Fr und So 9–17 Uhr

Anfahrt

Bus 220 Almutstraße · S-Bahn S1 Hermsdorf

Bitte beachten Sie die Einhaltung
der aktuellen Corona-Maßnahmen.



Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Personal, Finanzen u. Kultur
Amt f. Weiterbildung u. Kultur · FB Kunst u. Geschichte